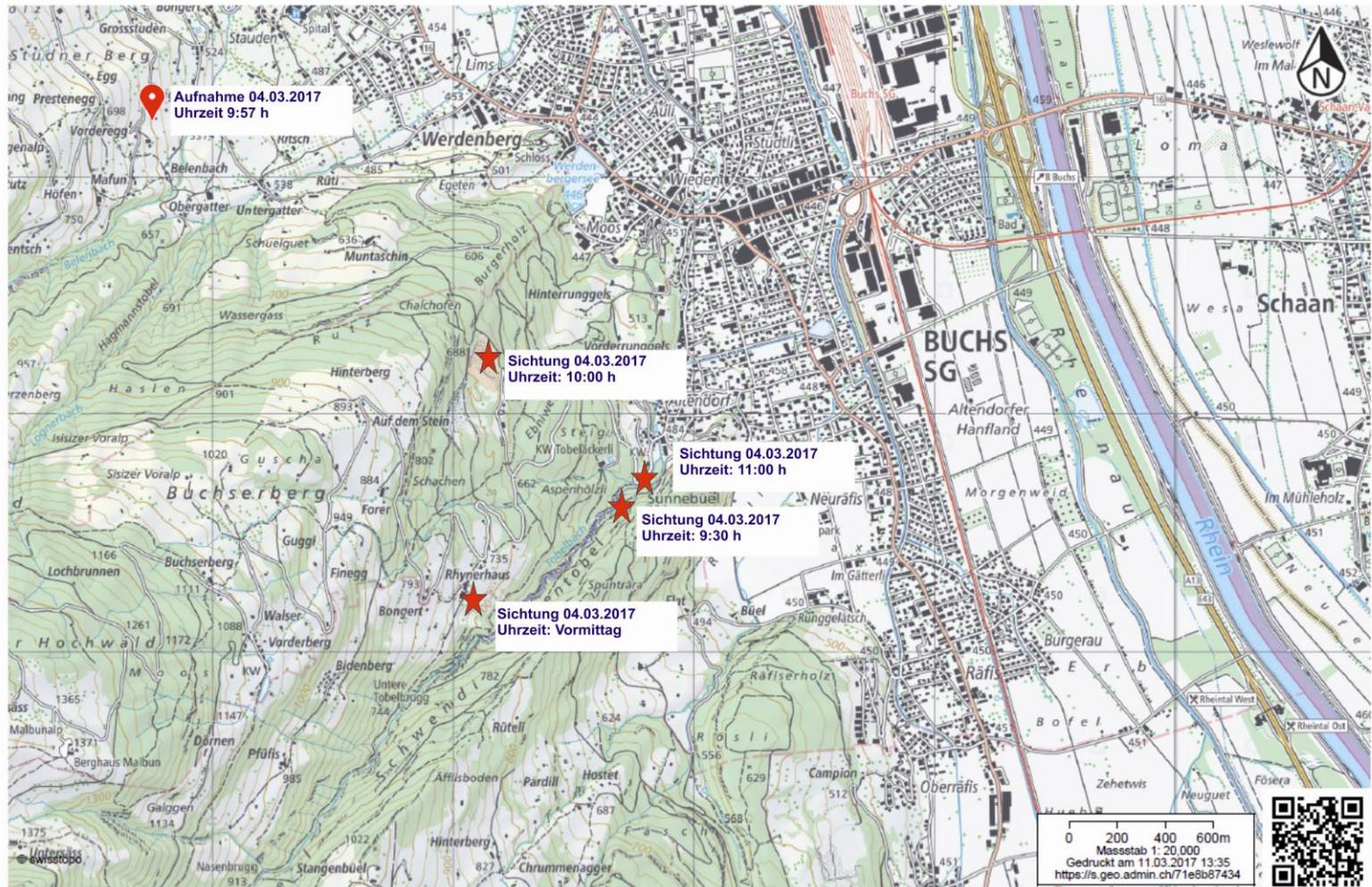




Vereinigung zum Schutz der **Weidetierhaltung**
und ländlichem **Lebensraum**
der Kantone Glarus, St. Gallen und beider Appenzell

www.vwl-ost.ch

Vereinigung zum Schutz der **Weidetierhaltung**
und ländlichem **Lebensraum**
der Kantone Glarus, St. Gallen und beider Appenzell





Vereinigung zum Schutz der Weidetierhaltung
und ländlichem Lebensraum
der Kantone Glarus, St. Gallen und beider Appenzell



Lebensraum Schweiz
ohne Grossraubtiere

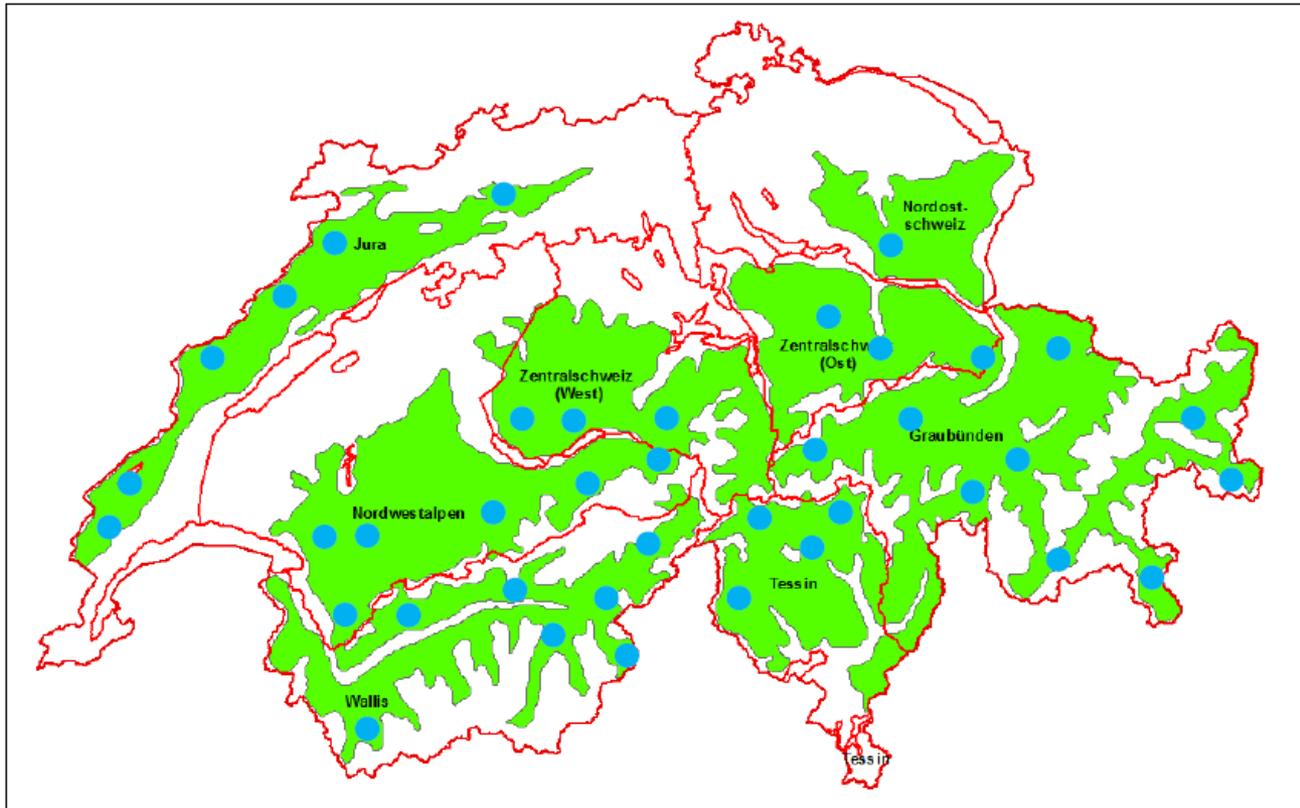
Dachverband



Bald 15 Kantone

Besiedlungsziel für die Schweiz

Grafiken aus der Kora-Präsentation zum Heulen der Wildtiertage Lyss vom 22.3.2013
63 Rudel

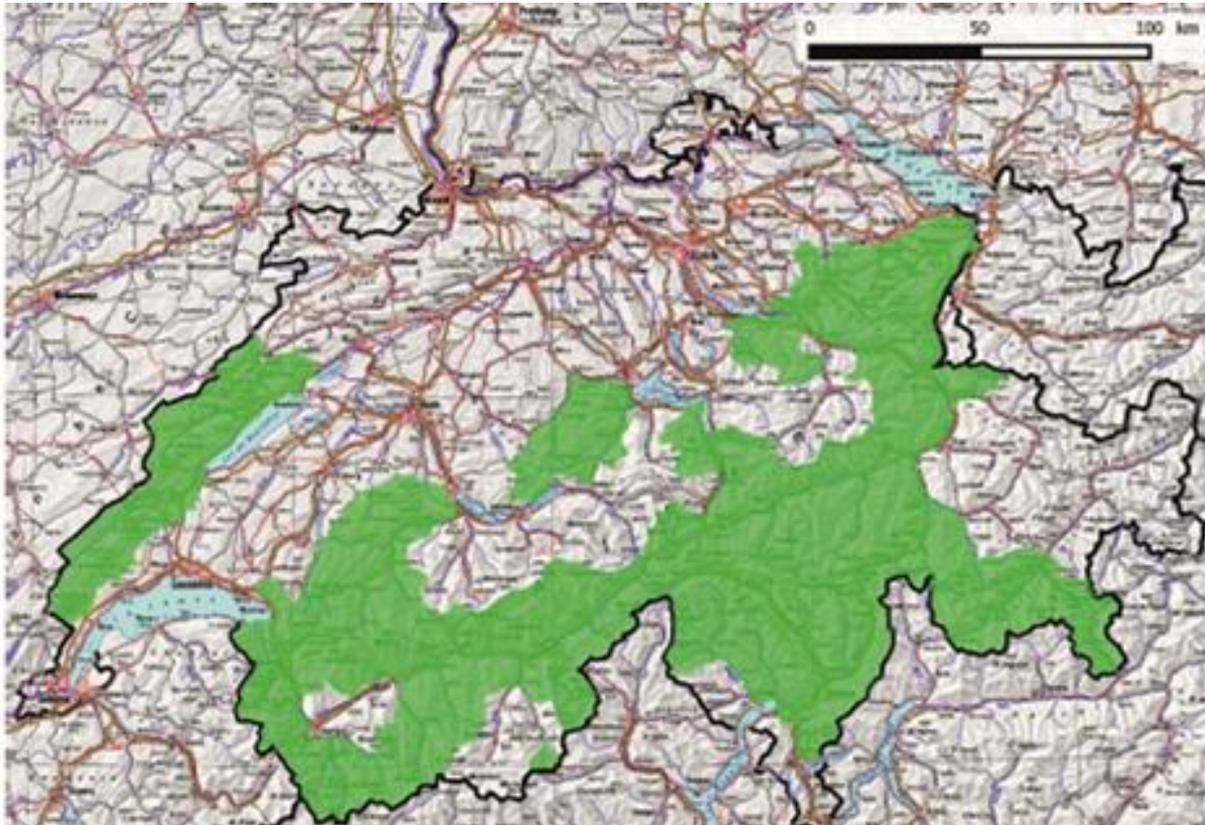




Vereinigung zum Schutz der Weidetierhaltung
und ländlichem Lebensraum
der Kantone Glarus, St. Gallen und beider Appenzell

Herdenschutz auf Almen und im Tal – Schweiz

Auf den grünen Flächen muss Herdenschutz betreiben werden, damit die Risse in die Beurteilung einer Abschussverfügung mit ein fließen.



Situation Schweiz – offiziell 3 Rudel





Vereinigung zum Schutz der Weidetierhaltung
und ländlichem Lebensraum
der Kantone Glarus, St. Gallen und beider Appenzell

Herdenschutz auf Almen - Schweiz

- **Mehraufwand**
 - Zäune
 - Hunde und Futter
 - Hirten und Unterkunft
- **2 Jahre Wartefrist für Herdenschutzhunde**
- Probleme mit Tourismus – Herdenschutzhunde und Zäune
- **Nutzen und Effizienz**
 - **Trotz allen Schutzmassnahmen Risse von Wölfen und Bären**
 - Wolf und Bär reissen auch am Tag
 - Umgehen Herdenschutzhunde
 - Überspringen oder untergraben Zäune
 - **Dringen in Ställe ein**



Vereinigung zum Schutz der Weidetierhaltung
und ländlichem Lebensraum
der Kantone Glarus, St. Gallen und beider Appenzell

Herdenschutz auf Almen - Schweiz







Vereinigung zum Schutz der Weidetierhaltung
und ländlichem Lebensraum
der Kantone Glarus, St. Gallen und beider Appenzell



- **Neue Dimension**

- **M75 starker Wolfsrüde treibt sein Unwesen!**

- Tötet Schafe in gesicherten Ausläufen
 - Dringt mehrfach in Ställe ein und tötet Schafe
 - Dieser Wolf näherte sich am 16.4.2017 bis auf 10 Meter einem Landwirt

- **Der Wolf M75 ist gefährlich für Menschen, niemand weiss wo er sich zur Zeit aufhält**



Vereinigung zum Schutz der Weidetierhaltung
und ländlichem Lebensraum
der Kantone Glarus, St. Gallen und beider Appenzell

M75 gefährlich für Menschen – wird von den Behörden mit Abschussbewilligung gejagt!



M75 gefährlich für Menschen – Auszug aus dem Konzept Wolf Schweiz 2016 – die gelben Punkte hat M75 erfüllt!

4. Problematisches Verhalten (mit dem Potential zur Gefährdung von Menschen)	4.1 Wolf taucht mehrmals (>2x) während der Aktivitätszeit des Menschen in Siedlung auf.	Abschuss (AB), IN
	4.2 Wolf folgt Mensch trotz dessen Vertreibungsversuchen.	AB, IN 
	4.3 Wolf nähert sich während der Aktivitätszeit des Menschen in offenem Gelände Menschen an und bleibt längere Zeit (mehrere Minuten) in dessen Nähe (<50m).	AB, IN 
	4.4 Wolf nähert sich während der Aktivitätszeit des Menschen in Siedlung Menschen an und kann nur schwer vertrieben werden.	AB, IN 
	4.5 Wolf nähert sich Menschen mit Hunden an und reagiert dabei mit Drohverhalten oder Angriff auf die Hunde.	AB, IN
	4.6 Wolf tötet Haushund in Siedlung.	AB, IN
	4.7 Wolf reagiert unprovokiert aggressiv (mit Drohgebärden oder Angriff) auf Menschen.	AB, IN

Abkürzungen: AB = Abschuss - IN = Informartion der Bevölkerung



Vereinigung zum Schutz der Weidetierhaltung
und ländlichem Lebensraum
der Kantone Glarus, St. Gallen und beider Appenzell



M75 gefährlich für Menschen = Informartion der Bevölkerung?



Vereinigung zum Schutz der Weidetierhaltung
und ländlichem Lebensraum
der Kantone Glarus, St. Gallen und beider Appenzell

433 Risse mit geschätzten 40 Wölfen in der Schweiz

Wolfsrisse an Haus- und Nutztieren 2016

Kanton	Bestätigt					Nicht bestätigt					Indirekte Verluste					andere
	Schaf	Ziege	Rind	Katzen	Hunde	Schaf	Rind	Ziege	Katzen	Hunde	Schaf	Rind	Ziege	Katzen	Hunde	Gehegewild
Appenzell	2															
Bern	12									1	3					
Glarus	1															
Graubünden	20					33					8	5				
Nidwalden	4															
Obwalden	4															
St. Gallen	14									1						
Uri	69										8				1	Damwild
Wallis	187	41									16	1				
			2													
Total	313	41	2	0	0	33	0	0	0	2	35	6	0	0	0	1
	356					35					41					1

Total der Verluste 433 Einzugsgebiet Calanda Rudel 167

Erklärung

Bestätigt = Amtlich anerkannte Risse - direkt durch Riss verendend
Nicht Bestätigt = Amtlich nicht anerkannte Risse - jedoch nur mit Wolf als verursacher erklärbar
z.B. Absturz über Felswand etc.
Indirekte Verluste = Tiere die wegen den Verletzungen, verursacht durch Wolfsangriff, abgetan werden mussten
diese Verluste fallen nicht in die offizielle/staatliche Statistik der Risse



Vereinigung zum Schutz der Weidetierhaltung
und ländlichem Lebensraum
der Kantone Glarus, St. Gallen und beider Appenzell

Schon 78 Risse mit geschätzten 50 Wölfen in der Schweiz

Wolfsrisse an Haus- und Nutztieren 2017

Kanton	Bestätigt					Nicht bestätigt					Indirekte Verluste					andere Gehegewild	
	Schaf	Ziege	Rind	Katzen	Hunde	Schaf	Rind	Ziege	Katzen	Hunde	Schaf	Rind	Ziege	Katzen	Hunde		
Appenzell	2																
Bern	3																
Glarus																	
Graubünden	29																
Nidwalden																	
Obwalden																	
St. Gallen	6																
Tessin	24																
Thurgau	12																
Uri																	
Wallis	1																
Zürich	1																
Total	78	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	78					0					0						0

Total der Verluste 78

Erklärung

Bestätigt = Amtlich anerkannte Risse - direkt durch Riss verendet

Nicht Bestätigt = Amtlich nicht anerkannte Risse - jedoch nur mit Wolf als verursacher erklärbar

z.B. Absturz über Felswand etc.

Indirekte Verluste = Tiere die wegen den Verletzungen, verursacht durch Wolfsangriff, abgetan werden mussten
diese Verluste fallen nicht in die offizielle/staatliche Statistik der Risse



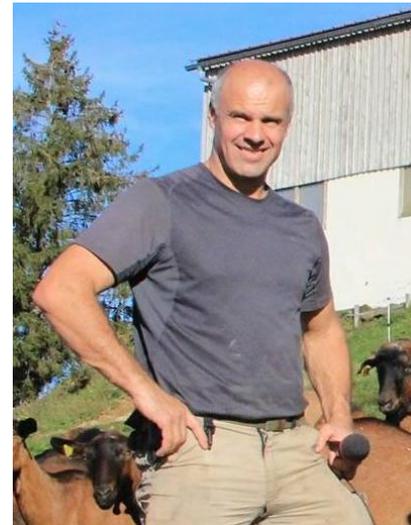
Vereinigung zum Schutz der Weidetierhaltung
und ländlichem Lebensraum
der Kantone Glarus, St. Gallen und beider Appenzell

Entwicklung in Frankreich – offiziell ca. 300 Wölfe

Statistiken und Zahlen von:

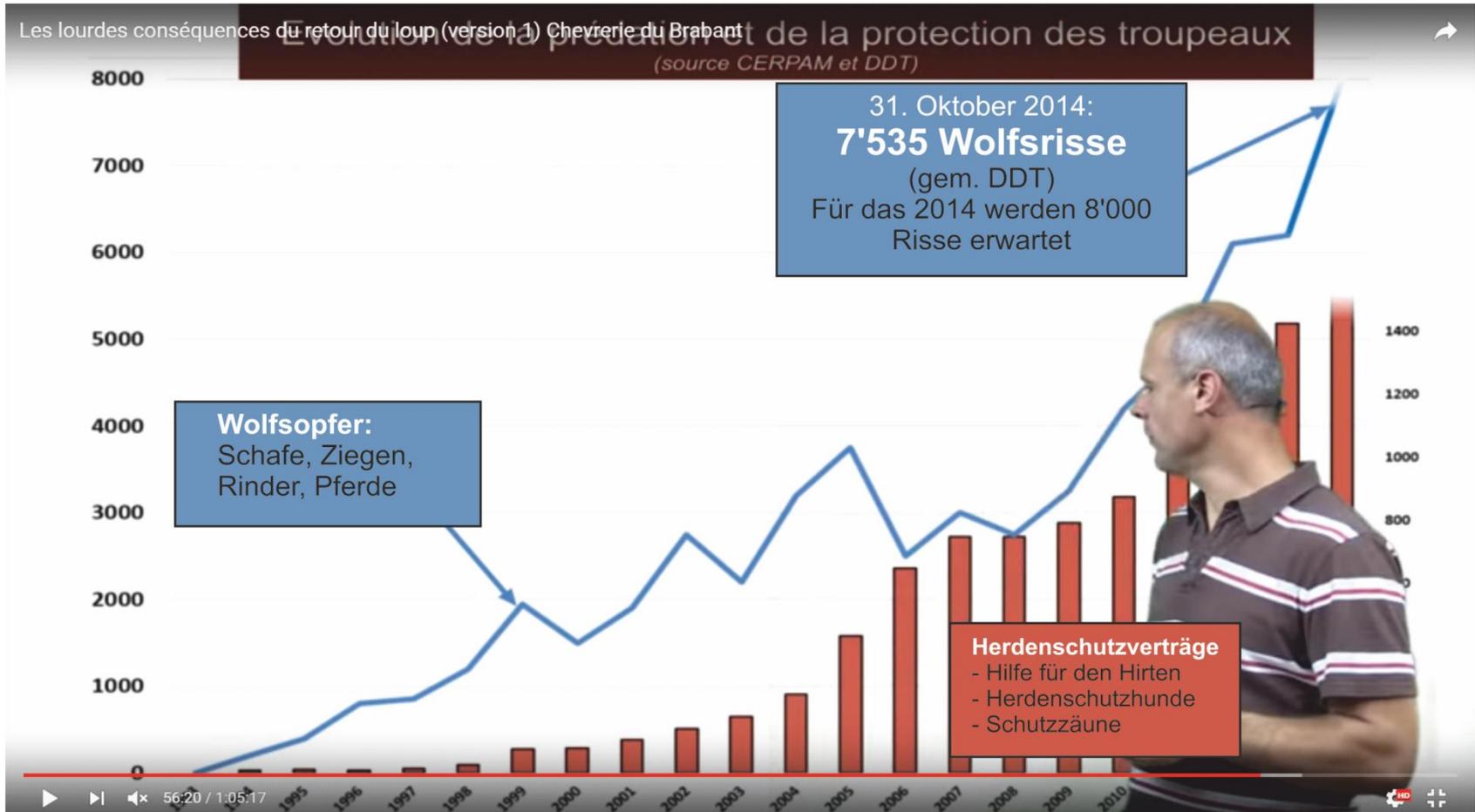


**Dr. Laurent Garde, Doktor der Ökologie u. Anthropologie
Forschungsinstitut für die Ausführung
der Weidewirtschaft in den
Alpes méditerranée (CERPAM)
<http://www.cerpam.fr/>**

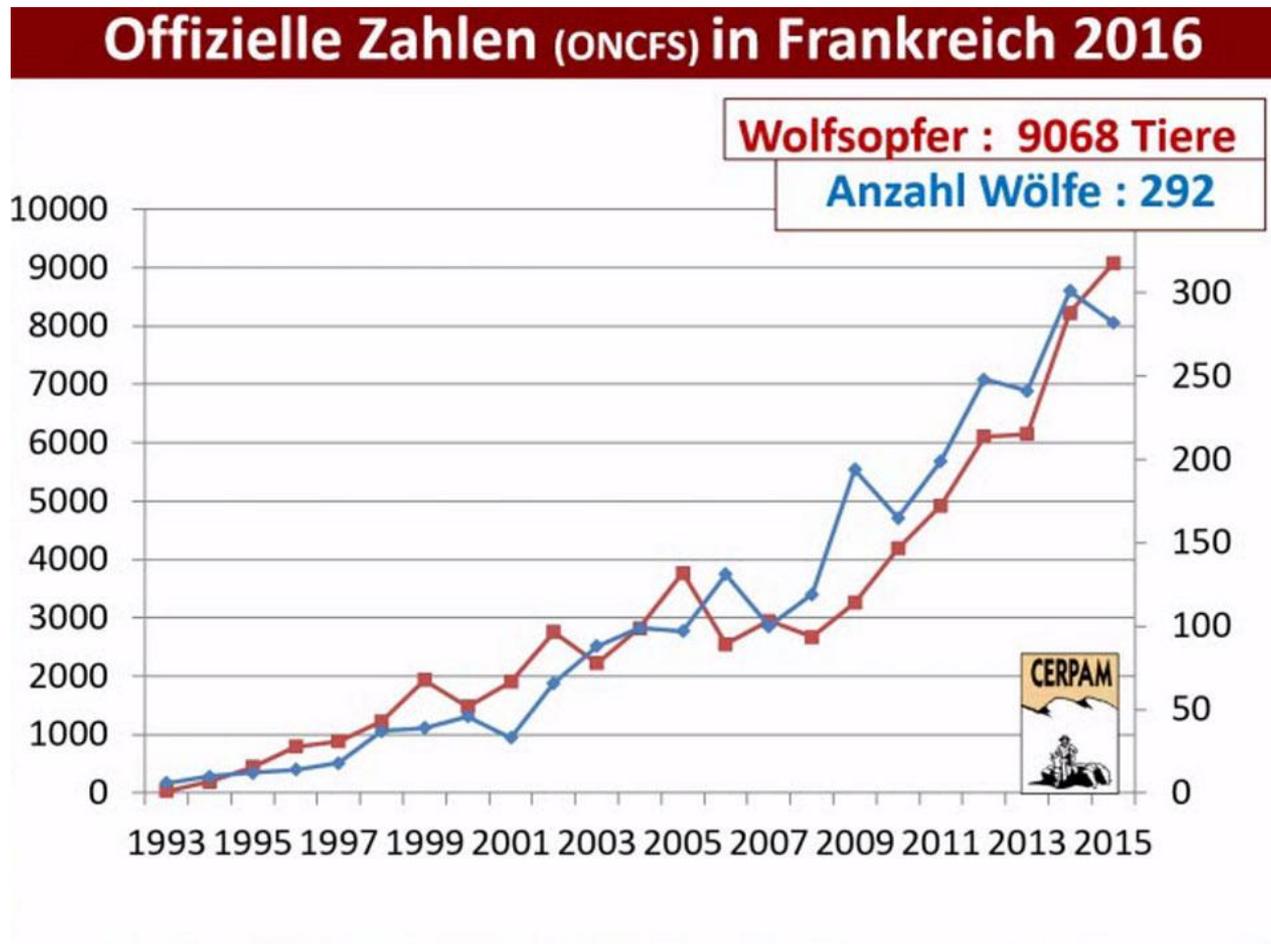


**Bruno Lecomte
Ziegenbauer und Filmemacher
aus den Vogesen**

2016 über 9'000 Risse in Frankreich – offiziell ca. 300 Wölfe



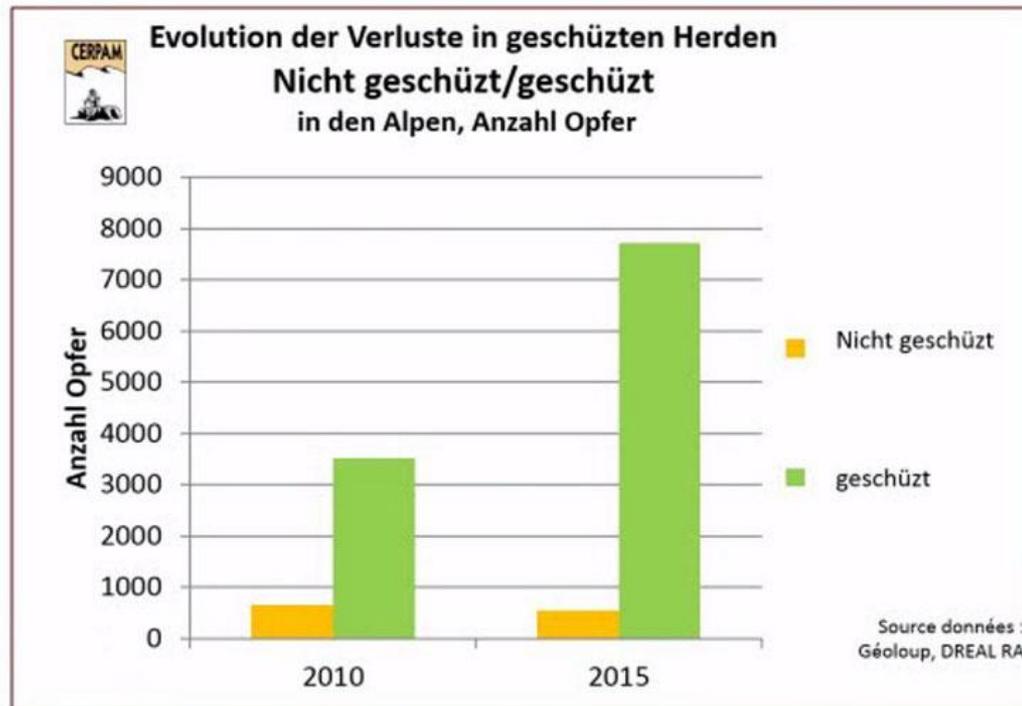
Entwicklung in Frankreich – offiziell ca. 300 Wölfe



Entwicklung in Frankreich – offiziell ca. 300 Wölfe

2010-2015 : Ein Bankrott?

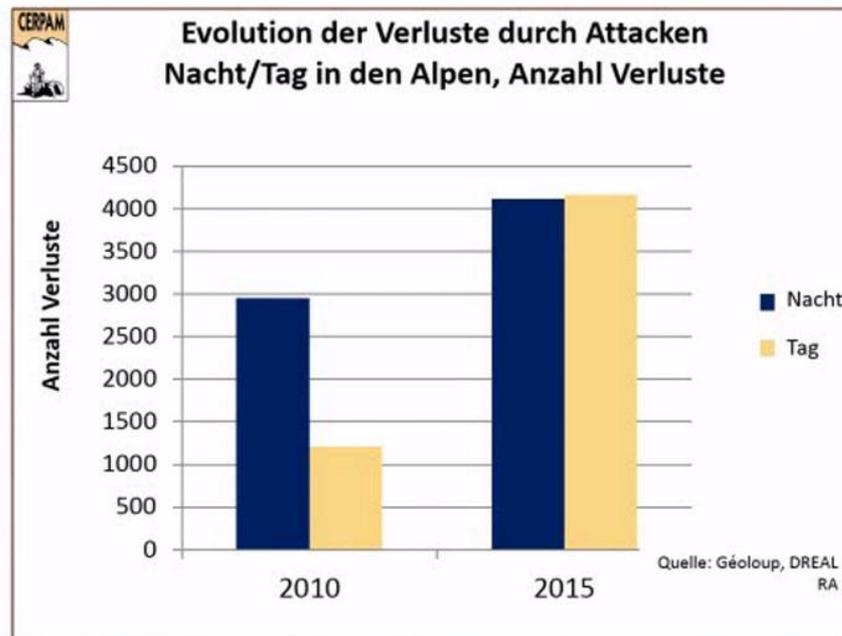
Starke Zunahmen der Tierverluste in
geschützten Herden



Entwicklung in Frankreich – offiziell ca. 300 Wölfe

2010-2015 : Ein Bankrott?

Starke Zunahmen der Tierverluste durch
Wolfsattacken **am Tag**





Vereinigung zum Schutz der Weidetierhaltung
und ländlichem Lebensraum
der Kantone Glarus, St. Gallen und beider Appenzell

Entwicklung Frankreich





Vereinigung zum Schutz der **Weidetierhaltung**
und ländlichem **Lebensraum**
der Kantone Glarus, St. Gallen und beider Appenzell

www.vwl-ost.ch